



Gemeinde Nauders

6543 Nauders – Tirol

Bezirk Landeck

☎ +43 (0) 54 73 / 87 213 ☎ +43 (0) 54 73 / 87 521

✉ gemeinde@nauders.tirol.gv.at

🌐 www.nauders.tirol.gv.at

A.Zl.: 004-1/2021
Betreff: 2. Gemeinderatssitzung
Nauders, 22.03.2021

K U N D M A C H U N G

über die **öffentliche Sitzung** des Gemeinderates von Nauders am **Montag, den 22.03.2021 um 20:00 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeinde Nauders. Diese Sitzung war um 23:20 Uhr beendet.

Anwesend:

Bgm. SPÖTTL Helmut	Nauders Nr. 259a
Vbgm. PLONER Karl	Nauders Nr. 183

Gemeinderäte:

GR ALBERT Brunhilde	Nauders Nr. 424
GR BALDAUF Robert	Nauders Nr. 392
GR FEDERSPIEL Josef	Nauders Nr. 98
GR MANGWETH Joachim	Nauders Nr. 478
GV MONZ Elmar	Nauders Nr. 93b
GR RUDIGIER Josef	Nauders Nr. 448
GR SALZGEBER Gottfried	Nauders Nr. 103
GV SCHMID Alfred, Mag.	Nauders Nr. 320
GR SPÖTTL Siegfried	Nauders Nr. 388
GR STECHER Karl, DI	Nauders Nr. 487
GV WALDEGGER Peter	Nauders Nr. 72

Entschuldigt:

Ersatz:

T A G E S O R D N U N G

1. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung für das Jahr 2020
2. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung der Gemeindeguts-
agrargemeinschaft Nauders für das Jahr 2020
3. Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag für das Jahr 2021 der
Gemeindegutsagrargemeinschaft Nauders
4. Beratung und Beschlussfassung über den Erwerb einer Grundfläche aus GSt .241/1 für
das Öffentliche Gut 3446/1 und damit einhergehend Abschluss eines Vertrages
5. Beratung und Beschlussfassung über eine Kostenbeteiligung betreffend Vorprojekt
einer skitechnischen Verbindung zwischen Nauders und Schöneben
6. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Verwendung der Räumlichkeiten des
ehemaligen Postamtes
7. Beratung und Beschlussfassung über das Projekt Schlachthof Fließ
8. Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme der Kosten für das VAZ Nauders
betreffend die dort stattfindenden Coronatests
9. Beratung und Beschlussfassung über Anträge auf Unterstützung
 - a) Verein Sicheres Tirol
 - b) Modellclub Nauders
 - c) information point
 - d) Musikkapelle Nauders
 - e) Skiklub Nauders
10. Anträge, Anfragen, Allfälliges

P R O T O K O L L

PUNKT 1: Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung für das Jahr 2020

Der Rechnungsabschluss der Gemeinde Nauders für das Jahr 2020 wurde gemäß § 108, Abs. 5, Tiroler Gemeindeordnung 2001 in der Zeit vom 23.02.2021 bis 09.03.2021 im Gemeindeamt Nauders zur allgemeinen, öffentlichen Einsichtnahme während der Amtsstunden aufgelegt.

Während der gesetzlichen Auflagefrist hat **kein** Gemeindebewohner Einsicht in die Jahresrechnung genommen.

Der Bürgermeister ersucht die Finanzverwalterin Elisabeth Habicher die Jahresrechnung 2020 vorzutragen.

Ergebnishaushalt gem. VRV:

	RA 2020
Summe Erträge	5.995.019,29 €
Summe Aufwendungen	4.992.525,73 €
Saldo Nettoergebnis (SA0)	1.002.493,56 €
Summe Haushaltsrücklagen	41.708,27 €
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen (SA00)	1.044.201,83 €

Finanzierungshaushalt gem. VRV:

	RA 2020
Summe Einzahlungen operative Gebarung	5.847.070,20 €
Summe Auszahlungen operative Gebarung	3.480.378,76 €
Saldo Nettoergebnis (SA1)	2.366.691,44 €
Summe Einzahlungen investive Gebarung	363.636,06 €
Summe Auszahlungen investive Gebarung	3.903.671,68 €
Geldfluss investive Gebarung (SA2)	-3.540.035,62 €
Nettofinanzierungssaldo (SA3)	-1.173.344,18 €
Summe Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	2.050.000,00 €
Summe Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	519.714,74 €
Geldfluss Finanzierungstätigkeit (SA4)	1.530.285,26 €
Geldfluss voranschlagswirksame Gebarung (SA5)	356.941,08 €

Entgegen der Annahmen aus dem Voranschlag 2020 hat sich der Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (SA5) ins positive entwickelt, budgetiert wurde ein Abgang von -561.600 €.

Nachweis der liquiden Mittel:

Bezeichnung	Stand 31.12.2020
Barkassa	1.496,49 €
Bar	1.496,49
Raika Nauders (20.040)	718.860,16 €
Raika Nauders (27.052)	15,73 €
Sparkasse Nauders	478.981,22 €
Volksbank Pfunds	90.386,50 €
Bankkonto	1.288.243,61 €
Umbuchung	0,00 €
Verrechnung	0,00 €
Sonderrücklage Festung	90.816,05 €
Sonderrücklage Radweg Via Claudia	321.274,48 €
Sonderrücklage Wasserversorgung	302.545,02 €
Sonderrücklage KW Stillebach	101.444,33 €
Sonderrücklage Rotes Kreuz	7.028,11 €
Sonderrücklage Bergrettungsauto	8.185,78 €
Sonderrücklage Feuerwehrleiter LFF	106.448,37 €
Betriebsmittelrücklage	74.837,13 €
Sonderrücklage Sportgebäude FC	50.005,09
Zahlungsmittelreserve	1.062.584,36
Gesamtsumme	2.352.324,46 €

Vermögenshaushalt gem. VRV:

AKTIVA zum 31.12.2020		PASSIVA zum 31.12.2020	
Langfristiges Vermögen	44.394.687,24 €	Nettovermögen	37.071.750,92 €
Immaterielles Vermögen	0,00 €	Saldo der EB	34.964.964,73 €
Sachanlagen	39.175.058,56 €	Kumuliertes Nettoergebnis	1.044.201,83 €
Aktive Finanzinstrumente	0,00 €	Haushaltsrücklagen	1.062.584,36 €
Beteiligungen	3.820.478,54 €	Neubewertungsrücklage	0,00 €
Langfristige Forderungen	1.399.150,14 €	Fremdwährungsrücklage	0,00 €
Kurzfristiges Vermögen	2.501.159,51 €	Investitionszuschüsse	2.256.919,42 €
Kurzfristige Forderungen	148.835,05 €	Langfristige Fremdmittel	7.315.694,48 €
Vorräte	0,00 €	Langfristige Finanzschulden	6.763.680,97 €
Liquide Mittel	2.352.324,46 €	Langfristige Verbindlichkeiten	0,00 €
Aktive Finanzinstrumente	0,00 €	Langfristige Rückstellungen	552.013,51 €
Aktive RE-Abgrenzung	0,00 €	Kurzfristige Fremdmittel	251.481,93 €
		Kurzfristige Finanzschulden	0,00 €
		Kurzfristige Verbindlichkeiten	202.342,22 €
		Kurzfristige Rückstellungen	44.139,71 €
		Passive RE-Abgrenzung	5.000,00 €
Summe Aktiva	46.895.846,75 €	Summe Passiva	46.895.846,75 €

Schuldenstand per 01. 01. 2020 **5.233.395,71**

Darlehensaufnahmen 2.050.000,00

Schuldentilgung 519.714,74

Schuldenstand per 31. 12. 2020 **6.763.680,97**

Am 01.03.2021 wurde die Jahresrechnung 2020 überprüft. Die Überprüfung der Belege und Rechnungen ergab Übereinstimmung mit dem Kassabuch. Es wird der Antrag gestellt, dem Bürgermeister und der Finanzverwalterin die Entlastung auszusprechen.

Zur Beschlussfassung der Jahresrechnung 2020 übergibt der Bürgermeister den Vorsitz an den Vizebürgermeister und verlässt mit der Finanzverwalterin das Sitzungszimmer.

Der Gemeinderat von Nauders beschließt einstimmig die Jahresrechnung 2020 mit **12 JA, 0 NEIN und bei 0 ENTHALTUNGEN in offener Abstimmung.**

PUNKT 2: Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2020 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Nauders

Bgm. Spöttl ersucht den Kassier der Gemeindegutsagrargemeinschaft Nauders, Herrn Martin Klapeer, die Jahresrechnung 2020 vorzutragen.

GEMEINDEGUTSAGRARGEMEINSCHAFT NAUDERS JAHRESRECHNUNG 2020 (Formblatt gemäß § 36k Abs. 1 TFLG 1996)			
VII. JAHRESRECHNUNG - ERFOLGSÜBERSICHT			
Kt.	Bezeichnung	Erfolgsübersicht 2020	
Nr.	ERFOLGSKONTEN	Ausgaben	Einnahmen
40	Einnahmen aus land- und forstwirtschaftlicher Tätigkeit		62.834,97
41	Jagd, Fischerei		61.378,40
42	Mieten, Pachten, Dienstbarkeiten (Handymasten, Überfahrten,...)		85.139,90
43	Zinserträge		2.468,13
44	Grundverkauf		33.950,00
45	Beihilfen, Förderungen		10.417,88
46	Schotterabbau, Steinbruch		
47	Bewirtschaftungsbeitrag (§ 36h TFLG 1996)		1.883,55
50	Ausgaben für land- u. forstw. Tätigkeit (Schlägerung, Aufforst,...)	201.973,56	
51	Jagd, Fischerei	28.189,07	
52	Mieten, Pachten, Dienstbarkeiten		
53	Bankzinsen, Bankspesen	424,18	
54	Gebäudeinstandhaltung (Sanierung, Verbesserung,...)	874,18	
55	Maschinen, masch. Anlagen (Anschaffung, Instandhaltung)	37.181,49	
56	Bringungsanlagen (Wege, Materialseilbahnen, ...)	103.263,77	
57	Versicherungen	7.566,42	
58	Energie (Strom, Gas, Treibstoffe,...)	4.045,93	
59	Steuern, Umlagen, öffentliche Abgaben (inkl. Waldaufsicht)	29.372,78	
60	Personal- u. Verwaltungsausgaben	673,70	
61	Bewirtschaftungsabgeltung (§ 36i TFLG 1996)		
62	Entnahmen der substanzberechtigten Gemeinde(n)		
63	Rückzahlung Finanzamt KöSt 2010 - 2014		81.940,36
64	Errichtung Hackschnitzellager (Neubau)	37.105,84	
65	Spenden/Mitgliedsbeiträge (Viehschadenvergütungsverein, etc.)	3.700,00	
66	Sonstige Ausgaben		
67			
72			
Summen Einnahmen/Ausgaben		454.370,92	340.013,19
Gewinn/Verlust		-	114.357,73

Die Jahresrechnung wurde am 23.02.2021 durch den Überprüfungsausschuss überprüft. Die Überprüfung der Belege und Rechnungen ergab eine Übereinstimmung mit der Buchhaltung. Es wird der Antrag gestellt, dem Bürgermeister und dem Finanzverwalter die Entlastung auszusprechen.

Zur Beschlussfassung der Jahresrechnung 2020 übergibt der Bürgermeister den Vorsitz an den Vizebürgermeister und verlässt mit dem Kassier das Sitzungszimmer.

Der Gemeinderat beschließt die Jahresrechnung 2020 einstimmig mit **12 JA, 0 NEIN und 0 ENTHALTUNGEN** in offener Abstimmung.

PUNKT 3: Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2021 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Nauders

Bgm. Spöttl ersucht den Kassier der Gemeindegutsagrargemeinschaft Nauders, Herrn Martin Klapeer, den Haushaltsplan für das Jahr 2021 vorzutragen.

**Haushaltsplan 2021
Gemeindegutsagrargemeinschaft Nauders**

Kto.Nr	Verwendungszweck	Ausgaben	Einnahmen
11	Verwaltung	4.000,00 €	
12	Verwaltung Personalaufwand	4.000,00 €	
13	Aufforstung, Pflege	75.000,00 €	
14	Wegbauten und Wegerhaltung	30.000,00 €	
15	Holzschlägerungen	130.000,00 €	
16	Gebäude	100,00 €	
17	Maschinen und maschinelle Anlagen	42.000,00 €	
18	Dienstbarkeiten, Pacht, Nebennutz.		
19	Steuern, Umlagen, öffentliche Abgaben	30.000,00 €	
20	Gemeinschaftsgaragen	1.000,00 €	
21	Versicherungen	9.000,00 €	
22	Bankzinsen, Bankspesen	500,00 €	
23	Spenden	4.000,00 €	
24	Verschiedenes		
26	Grundkauf		
27	Wildsichere Zäune (Brandwald, Mundwald)	12.000,00 €	
28	Abbau alter funktionsunfähiger Wildzäune (AMG)	5.000,00 €	
29	Rotwildfütterungen	5.000,00 €	
31	Verkaufserlöse aus Wald und Alpe		170.100,00 €
32	Stockgeld, Graspeld, Beiträge der Mitglieder		3.000,00 €
33	Beihilfen, Förderungen		58.000,00 €
34	Miete, Pacht, Dienstbarkeiten und Baurecht		38.000,00 €
35	Jagd, Fischerei		60.000,00 €
36	Gemeinschaftsgaragen		15.000,00 €
37	Zinserträge		1.500,00 €
38	Verschiedenes		1.000,00 €
39	Traktorvermietung		5.000,00 €
	Summe:	351.600,00 €	351.600,00 €

Der Gemeinderat beschließt den Haushaltsplan für das Jahr 2021 mit **13 JA, 0 NEIN und 0 ENTHALTUNGEN.**

PUNKT 4: Beratung und Beschlussfassung über den Erwerb einer Grundfläche aus GSt .241/1 für das Öffentliche Gut 3446/1 und damit einhergehend Abschluss eines Vertrages

Für das auf Grundstück .241/1 in KG 84108 Nauders I anstehende Bauvorhaben war vorab ein Grenzfeststellungsverfahren erforderlich. Dabei wurde u. a. auch festgestellt, dass eine Teilfläche mit einem Ausmaß von 5 m² in das Öffentliche Gut 3446/1 ragt. Es wurde mit dem Grundeigentümer vereinbart, dass hier eine Abtretung erfolgt.

Aufgrund der Tatsache, dass eine weitere Grundstücksgrenze zu bereinigen ist, wurde ein entsprechender Vertrag ausgearbeitet. In diesem Vertrag ist die Abtretung von 5 m² aus Grundstück .241/1 an das Öffentliche Gut 3446/1 zum Preis von EUR 75,00 pro m² geregelt.

Der Gemeinderat beschließt den Abschluss des Vertrages zur Übernahme der o. a. Teilfläche von 5 m² sowie die Widmung zum Gemeindegebrauch mit **13 JA, 0 NEIN und 0 ENT-HALTUNGEN**.

PUNKT 5: Beratung und Beschlussfassung über eine Kostenbeteiligung betreffend Vorprojekt einer skitechnischen Verbindung zwischen Nauders und Schöneben

Es ist bekannt, dass man eine skitechnische Verbindung zwischen den Schigebieten Nauders und Schöneben anstrebt. In diesem Zusammenhang hat es auch bereits mehrfach Gespräche gegeben.

Um ein mögliches Projekt voranzutreiben ist die Ausarbeitung eines Vorprojektes notwendig. Dazu wurde ein Angebot von Dr. Ing. Erwin Gasser aus Bruneck eingeholt. Dieses Angebot liegt nunmehr vor und beläuft sich auf EUR 7.000,00 (zzgl. 22 % MwSt und 4 % Fürsorgebeitrag).

Mir Schreiben vom 20.01.2021 ersuchen die Nauderer Bergbahnen AG und die Schöneben AG die Gemeinde Graun im Vinschgau und die Gemeinde Nauders mit dem Verein der Nauderer Touristiker um Übernahme der Kosten für das Vorprojekt, um damit das Öffentliche Interesse zu unterstreichen.

Für die Gemeinde Nauders wäre somit ein Betrag in Höhe von EUR 2.205,-- zu begleichen.

Der Gemeinderat beschließt die Übernahme dieses Kostenanteils mit **13 JA, 0 NEIN und 0 ENTHALTUNGEN**.

PUNKT 6: Beratung und Beschlussfassung über die weitere Verwendung der Räumlichkeiten des ehemaligen Postamtes

Die im Gebäude Nr. 66 untergebrachten Räumlichkeiten, in denen sich früher das Postamt befunden hat, dienten während der Neubauarbeiten des Amtsgebäudes als Ausweichquartier.

Nunmehr konnte das neue Amtsgebäude bezogen werden und somit stehen die oben angeführten Räumlichkeiten leer. Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass er bereits zwei schriftliche Bewerbungen betreffend eine Nutzung erhalten hat.

Der Bürgermeister schlägt vor, dass die nunmehr durch die Gemeinde nicht mehr benötigten Räumlichkeiten vermietet werden sollen. Dazu sollen Interessierte die Möglichkeit haben, entsprechende Bewerbungen abzugeben, um dann im Gemeinderat darüber zu beraten.

Der Gemeinderat ist mit dieser Vorgangsweise **EINSTIMMIG** einverstanden.

PUNKT 7: Beratung und Beschlussfassung über das Projekt Schlachthof Fließ

Es ist geplant, dass in Fließ ein entsprechend großer Schlachthof errichtet werden soll. Es ist angedacht, dass man dafür einen Gemeindeverband gründet.

Der Gemeinderat wurde per mail mit detailliertem Infomaterial bereits am 16.11.2020 informiert. Dabei wurde um entsprechende Rückmeldung ersucht. Lediglich fünf Gemeinderäte haben sich dazu geäußert.

In der Sitzung des Gemeinderates vom 25.01.2021 wurde durch die Gemeinschaftsliste Nauders der Antrag eingebracht, das Thema bei der nächsten GR-Sitzung zu behandeln. Am 27.01.2021 wurde mit Mail seitens der BH Landeck mitgeteilt, dass die Frist zur Entscheidung über einen Beitritt mit 10.02.2021 festgelegt wird. Nachdem klar war, dass bis dahin keine GR-Sitzung stattfinden wird, wurde noch am selben Tag der Gemeinderat darüber informiert. Auch dieses Mal wurde der Gemeinderat um Stellungnahme ersucht. Wiederum langten jedoch nur 5 Stellungnahmen ein, die aufgrund der hohen Kosten für Nauders negativ waren. Vielmehr wurden Gespräche mit Pfunds gefordert.

Diese Gespräche mit den Vertretern der Gemeinde Pfunds und Vertretern anderer Gemeinden haben ebenfalls stattgefunden. Dem Gemeinderat wird das Ergebnis aus diesen Gesprächen präsentiert.

Der Bürgermeister berichtet über die aktuelle Situation zum Projekt Fließ. Bisher haben sich 14 Gemeinden für Fließ entschieden. Davon müssen drei Gemeinden nochmals über das Vorhaben beschließen. Nauders müsste Investitionskosten in Höhe von EUR 97.750,00 verteilt auf die Jahre 2021 (EUR 39.100,00), 2022 (EUR 39.100,00) und 2023 (EUR 19.550,00) übernehmen. Weiters wäre jährlich ein Betrag in Höhe von EUR 5.657,00 für die Dauer von 20 Jahren für Tilgungen zu leisten.

In der folgenden Diskussion wird erwähnt, dass man mit Pfunds bereits auf sehr vielen Ebenen (Schule, Tourismus, Bergbahn, Schwimmbad, etc.) zusammenarbeitet. Aufgrund der für Nauders doch eher großen Entfernung wird befürchtet, dass der Schlachthof nur bedingt angenommen wird. Mit Pfunds hätte man einen Schlachthof quasi unmittelbar vor der Tür (Tierwohl). Auch für GV Monz Elmar ist es wichtig, dass der Standort Pfunds weiterhin besteht.

Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Gemeinderat mit **13 JA, 0 NEIN und 0 ENTHALTUNGEN** dem künftigen Gemeindeverband betreffend den Schlachthof Fließ nicht beizutreten, und dafür eine Zusammenarbeit mit Pfunds zu forcieren.

PUNKT 8: Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme der Kosten für das VAZ Nauders betreffend die dort stattfindenden Coronatests

In vielen Bereichen müssen aktuell ständig negative Antigentestergebnisse vorgelegt werden. Aus diesem Grund werden seitens der Praxis Dr. Öttl täglich entsprechende Testungen durchgeführt. Es war der Wunsch, diese Testungen im Veranstaltungszentrum durchführen zu können.

Hinsichtlich der dafür anfallenden Miete, die aufgrund der noch laufenden Tests betragsmäßig derzeit nicht beziffert werden kann, steht zur Diskussion, dass diese von der Gemeinde Nauders übernommen wird. Aufgrund des Tarifmodells sind das pro Benützung EUR 120,-- (inkl. USt).

Auf die Frage, wie die Sichtweise des Bürgermeister zu diesem Thema ist, teilt dieser mit, dass er sich dazu aus den allen bekannten Gründen nicht mehr äußern wird. Er bringt dem Gemeinderat das E-Mail von MR Dr. Öttl Johann vom 12.02.2021 zur Kenntnis.

Hinsichtlich der Nachfrage betreffend Abrechnung der Tests teilt der Bürgermeister mit, dass dies mit der Gemeinde nichts zu tun hat. Die Abrechnung erfolgt über das Land Tirol zu den auf dem Formular „Abrechnungsformular für Antigen-Tests in Ordinationen“ angeführten Honorarinformationen wie folgt:

EUR 65,00 pro Testung für die 1. bis 30. Testung je Monat
EUR 50,00 pro Testung für die 31. bis 60. Testung je Monat
EUR 35,00 pro Testung ab der 61. Testung je Monat

Nach ausführlicher Diskussion im Gemeinderat kommt dieser mehrheitlich überein, dass sowohl die Gemeinde als auch der Arzt ihren Beitrag dazu leisten sollen. Es ergeht der Vorschlag, die Kosten 50 : 50 abzurechnen.

Der Bürgermeister lässt über den Vorschlag abstimmen, dass die Gemeinde 50 % der Kosten für die Benützung des Veranstaltungszentrums übernimmt.

Abstimmungsergebnis: **11 JA, 1 NEIN und 1 ENTHALTUNG**

PUNKT 9: Beratung und Beratung und Beschlussfassung über Anträge auf Unterstützung

- a) Verein Sicheres Tirol
- b) Modellclub Nauders
- c) information point
- d) Musikkapelle Nauders
- e) Skiklub Nauders

Im HP 2021 vorgesehen sind:

a) Verein Sicheres Tirol	EUR 0,--	beantragt EUR 100,00
b) Modellclub Nauders	EUR 700,--	
c) information point	EUR 2.500,--	
d) Musikkapelle Nauders	EUR 11.500,--	
e) Skiklub Nauders	EUR 4.000,--	

Der Gemeinderat beschließt die o. a. Auszahlungen **EINSTIMMIG**.

PUNKT 10: Anträge, Anfragen, Allfälliges

Bgm. Spöttl berichtet über zunehmende Probleme im Bereich der Volksschule. Im Aufgangsbereich zur Schule kommt es durch unsachgemäße Benützung leider vermehrt zu Beschädigungen. Nachdem diverse Maßnahmen nicht gegriffen haben, soll der Aufgang mit einem Rollgittertor außerhalb der Öffnungszeiten der Volksschule verschlossen werden. Generell appelliert der Bürgermeister an alle, die sich regelmäßig in diesem Bereich aufhalten. Es kann dieser Bereich auch genutzt werden, ohne dass ständig Müll in großen Mengen hinterlassen wird, und dass ständig auf dem gesamten Areal Beschädigungen zu verzeichnen sind.

GV Monz Elmar stellt fest, dass in der Angelegenheit betreffend Beregnung Nauders nunmehr doch einige Zeit vergangen ist. Es hat zwischenzeitlich wieder verschiedene Gespräche mit diversen Stellen gegeben, bei denen man eine Lösung zum Thema Braunkelchen gesucht hat.

Es ist nunmehr eine Fläche von 60 ha übriggeblieben. Das Thema Naturschutz gestaltet sich sehr schwierig. Die Landesumweltanwaltschaft ist mittlerweile dagegen. Es hat nunmehr Abstimmungen auf politischer Ebene gegeben. Es gilt nunmehr ein Projekt auszuarbeiten und einzureichen, damit eine Entscheidung gefällt wird. Es werden nun die Fakten und Kosten erhoben. In diesem Zusammenhang geht es auch um die Vorfinanzierung. Bei positivem Abschluss könnten diese Kosten als förderbare Kosten angerechnet werden.

GV Monz Elmar erkundigt sich im Zusammenhang mit dem Projekt Goldwasserexpress der NBB. DI Stecher Karl berichtet, dass die naturschutzrechtliche Verhandlung bereits stattgefunden hat, der Bescheid jedoch noch ausständig ist. Weiters gilt es das Konzessionsverfahren sowie das seilbahnrechtliche Genehmigungsverfahren positiv zu erledigen. Fakt ist jedenfalls, dass die Finanzierung für das Vorhaben steht. Es gibt auch eine Empfehlung seitens der Bank, das Vorhaben umzusetzen. Eine Realisierung hängt nunmehr letztlich von den Genehmigungsverfahren ab.

GR Baldauf Robert möchte eine Vereinbarung mit der Gemeinde hinsichtlich der noch ausständigen Arbeiten und der Grundinanspruchnahme für das Kaiserschützendenkmal.

GR Spöttl Siegfried berichtet, dass aufgrund von Umstrukturierungen heuer bei der Bergmeisterei beinahe ein Mann eingespart werden kann. Das bringt Einsparungen in Höhe von EUR 20.000,--. Weitere Maßnahmen bringen weiters ca. EUR 5.000,--. Weiters berichtet er, dass bei der Landwirtschaftsausschusssitzung am 27.02.2021, bei der auch GV Monz Elmar anwesend war, einstimmig beschlossen wurde, keine Erhöhung des Berggeldes vorzunehmen. Bei dieser Sitzung hat Monz Elmar darauf aufmerksam gemacht, dass man ein Pilotprojekt betreffend gezielte Weideführung und Herdenschutz angehen sollte. Aufgrund der Eile wurde umgehend eine Sitzung mit dem Schafverein einberufen, bei der das Vorhaben vorgestellt wurde. Bei einem gemeinsamen Termin bei Frank Peter von der Landwirtschaftskammer haben Elmar und er die erforderlichen Schritte eingeleitet. Kurze Zeit später erfolgte ein gemeinsamer Termin in Innsbruck. Am 09.03.2021 erfolgte eine Infoveranstaltung für die Schafbauern mit Dr. Mader Christian. An den beiden letzten Samstagen erfolgten bereits Schafuntersuchungen. Diese sind von der Förderung umfasst. Es gibt nunmehr verschiedene Teilbereiche betreffend Weidelenkung mit Zaun. Auch die Errichtung der erforderlichen Zäune ist förderbar. Weiters umfasst die Förderung die Aufstellung eines Containers für den Hirten sowie einen Kostenbeitrag zum Lohn des Schäfers.

GR Spöttl Siegfried informiert darüber, dass die Aufteilung der Almen auf verschiedene Betriebsnummern zumindest für heuer nicht möglich ist.

Angeschlagen am: 23.03.2021
Abzunehmen am: 07.04.2021
Abgenommen am:

Der Bürgermeister
Helmut Spöttl